

Co Q 560



ADLER PFFIFF



Die Pfadi Adler Aarau wünscht ein
frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!

130

www.aarauonline.ch

Der Provider von Adler Aarau

**aarau
online**

Die Internetspezialisten im Raum Aarau

Wir bringen Ihre Firma kostengünstig und professionell ins Internet.

Wir betreiben das Internet Café „café online“ in Aarau (bei der reformierten Stadtkirche).

Tel.: 062/ 824 25 66, Färbergasse 10, 5000 Aarau
E-Mail: dhauri@aarauonline.ch

aarauonline ist ein Label der Hauri GmbH, Internet Services. Inhaber und Geschäftsführer Daniel Hauri v/o Dano.

www.aarauonline.ch

EDITORIAL / IMPRESSUM

Es war einmal Engeli, das war ganz einsam und allein. Es war schon fast Weihnachten, aber trotzdem nahm niemand so recht Notiz von ihm. Als es ganz traurig durch den Wald schlenderte, erblickte es auf einmal ein Haus, wo Licht brannte, und man hörte schon von weit her Gelächter und Musik. Vorsichtig näherte sich das Engeli dem Haus, und drückte schliesslich seine Nase an eine der Fensterscheiben, die so angelaufen waren, dass man kaum hindurchsah. Es konnte einige Gestalten erkennen, die um einen Tisch sassen, festlich speisten und lachten. „Wieso nur haben die es so lustig und ich bin so allein?“ dachte es, und wollte sich schon wieder in den tiefen Wald verdrücken, als ihm jemand die Hand auf die Schulter legte und sagte: „He Engeli du alte Socke, was frierst du dir hier draussen den A**** ab, komm doch rein und und hab mit uns lustig!“ Zuerst erschrak das Engeli gewaltig, dann drehte es sich um und fragte die Gestalt, die es angesprochen hatte und die es im Dunkeln gar nicht richtig erkennen konnte: „Wer bist denn du?“ „Ich bin das Bengeli, und wir haben gerade eine höllisch gute Party hier, komm!“ kam die Antwort. Zuerst stutzte das Engeli, aber dann dachte es „was soll's zum Teufel!“, ging mit und erlebte die beste Party seit der Erfindung des Samichlauses.

[angeblich vor Kurzem ganz in der Nähe so geschehen]

Impressum:

Redaktion: Martin Geissmann / Pfau
Dani Richner / Magma,
Ariane Aellen / Gömper
Inserate: Dani Richner / Magma
Gestaltung: Martin Geissmann / Pfau

Adresse: Adler Pfiff
Postfach 3533
5001 Aarau

E-mail: adlerpfiff@adleraarau.ch

Web: www.adleraarau.ch

Erscheinungsweise: Ungefähr vierteljährlich

Redaktionsschluss: Nr. 131, 29.02.04

Auflage: 400 Exemplare

Druck: Studentendruckerei, Zentralstelle Uni Zürich

VIELSEITIG

buchhandlung wirz ag

graben 32 • 5001 aarau • tel. 062 822 21 58 • fax 062 824 77 57 • www.wirz-aarau.ch • e-mail: info@wirz-aarau.ch

01	Editorial/Impressum
02	Hier bist du
03 & 04	Dem AL aus der Feder geflossen
05	Abteilung: Waldweihnacht 2003
06	Abteilung: Neujahrsempfang
07 & 08	1. Stufe: Hela 2003
09 & 12	
& 13	1. Stufe: Hela 2003 aus der Sicht der TNs
10 & 11	Leitertableau
14 & 15	2. Stufe: Abschlussweekend Gömper
17	1. Stufe: Hela 2004
18	1. Stufe: Hela-Rätsel
19 & 20	Klatschbar

LIEBE AP-LESERINNEN, LIEBE AP-LESER,

Und schon wieder neigt sich ein Pfadijahr dem Ende zu. Zuerst möchte ich aber einen Blick auf das vergangene Quartal werfen. Wie man dem Bericht auf den folgenden Seiten entnehmen kann, war die 1. Stufe in den Herbstferien im Herbstlager. Leider konnte das Lager nur ein gutes Dutzend Teilnehmer verzeichnen. Klein aber fein eben. Trotzdem bemühen wir uns, gerade wegen der Zusammenlegung von Bienli und Wölfli zu einer gemeinsamen 1. Stufe, künftig wieder mehr Erststüfler für den Besuch des HeLa's zu animieren.

Wenig später konnten wir in einer kurzen, aber spektakulären und vor allem unfallfreien Übereschaukete 11 Wölfli und Bienli in die 2. Stufe „überschaukeln«. Die 2. Stufenleitung setzt alles daran, dass die „neuen« Pfadis gut aufgehoben sind und sich schnell in ihren neuen Fähnli's einleben.

Aktuell sind wir voll in den Vorbereitungen fürs Jahr 2004. Am Leiterhöck wurden Daten und Jahresthema fürs nächste Jahr vorbereitet. Und somit dürfen wir es nun hier und jetzt auch offiziell verkünden, das Jahresmotto der Pfadi Adler 2004 ist „Ali Ben Sandsturm«. Ein Phantasienamen, der aber sehr viel Möglichkeit zur Kreativität bietet um das kommende Jahr etwas orientalisch auszugestalten. Ziel ist es dabei auch, das Thema klar in die Quartalsprogramme mit einzubeziehen.

Das aktuelle Jahr schliessen wir natürlich mit den traditionellen Dezemberanlässen, wie 1./2. Stufenchlaus, Roverchlaus und der Waldweihnacht rund ums Pfadiheim ab. Die Informationen zur Waldweihnacht entnehmt ihr ebenfalls diesem AP. Es würde uns freuen, wenn auch dieses Jahr wieder viele



"Alltagsröcke, Sonntagsröcke,
Lange Hosen, spitze Fräcke,
Westen mit bequemen Taschen,
Warme Mäntel und Gamaschen -
Alle diese Kleidungsachen
Wusste Schneider Böck zu machen."

Aus: Max und Moritz/Wilh. Busch/3. Streich

In Kleidersachen müssen Sie sich an Schneider Böck wenden;
bei Immobilienproblemen an mich.

Immobilienberatung

Kurt Rietmann; MBA, lic.rer.pol.

Schärregergasse 2

Postfach 8049 Zürich

079 474 62 78 - 01 342 31 65

kurt.rietmann@bluewin.ch

Eltern, Bekannte und Verwandte an diesem festlichen Abend teilnehmen würden. Die Roverstufe feiert ihren Jahresabschluss zum zweiten Mal, auch wenn nicht in Serie, in Arosa. So geht's dann im tief verschneiten Wald auch mit einem heissen Adlerkrambambuli ins neue Jahr.

Apropos neues Jahr, zu Beginn des neuen Jahres dürfen wir eine Premiere im ganz speziellen Rahmen feiern. Die Stadt Aarau veranstaltet im Rahmen ihres Neujahrsempfangs wieder einen Rundgang. In der diesjährigen Ausgabe können die Aarauerinnen und Aarauer unter dem Motto „Aarau im Bild« diverse private „Ausstellungen« besuchen. Wir sind zurzeit daran, unser Archiv zu durchforsten und werden am Nachmittag des Neujahrstages Schmuckstücke des Pfadilebens in Bild und Ton präsentieren. Mit einem Apéro möchten wir natürlich Euch, aber auch alle anderen Interessierten, ganz herzlich in unserem Lokal (Gönhardweg 32) im neuen Jahr begrüssen.

Näheres übers Jahr 2004 erfahrt Ihr im Jahresbrief, welcher pünktlich zum Jahreswechsel in euren Briefkästen liegen sollte.

Inka und ich hoffen abschliessend, dass wir die guten Ansätze des vergangenen Jahres weiter entwickeln können und aktuell eingeschlagen Weg ohne grosse Rückschläge zusammen mit der Abteilung weiter begehen können. In diesem Sinne möchten wir Euch schöne Festtage wünschen und freuen uns auf ein schönes Pfadijahr 2004.

Kämpfen & Dienen

Leu

Die diesjährige Waldweihnacht findet am



**Samstag, 20.12.2003
um 18 Uhr
im Pfadiheim**



statt!

Eingeladen sind alle Adlers sowie Eltern, Grosseltern, Verwandte und Bekannte.

Nebst der traditionellen Feier werden auch die Lagerfilme der Pfi-La's, des So-La's und des He-La's gezeigt. Die darf man nicht verpassen

Das OK freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen und verbleibt mit vorweihnächtlichen Grüssen

Pfau, Gispel, Topolino und Inka



PS: Kuchenspenden nehmen wir gerne entgegen (für Kaffee und Tee ist gesorgt). Vielen Dank!

Am

1. Januar 2004

nehmen wir zum ersten Mal am Neujahrsempfang der Stadt Aarau teil.

Unter dem Motto

„Aarau im Bild“

zeigen wir alte und neue Filme, Dias und Fotos zur Pfadi.

Es würde uns freuen, wenn wir am 01.01.04

zwischen 16 und 19 Uhr

viele von euch

im Lokal am Gönhardweg 32

begrüssen könnten, um auf das neue Jahr anzustossen.

Weitere Infos unter

www.neujahrsempfang.ch
oder www.adleraarau.ch

Am Sonntag trafen wir uns am Bahnhof und machten uns auf den Weg zu unserem Piratenschiff. Im Piratenschiff angekommen, wurden wir von Käpt'n Rotbart und seiner Crew begrüsst. Sie zeigten uns das ganze Piratenschiff und unsere Schlafplätze. Als wir alle im Bett waren, startete unser Schiff Richtung Goldküste. Am Morgen kamen wir dort an und erlebten einen spannenden Tag mit den Eingeborenen. Am zweiten Tag landeten wir bei den Indianern. Sie zeigten uns wie man ein Zelt bauen muss und wie eine Seilbrücke. Am Mittwoch ist unser Schiff auf einer Insel gestrandet. Es hatte ein Loch und wir mussten es flicken. Dafür machten wir einen Ausflug ins Hallenbad. In der Nacht vom Mittwoch auf den Donnerstag, gab es einen riesigen Sturm und unser Käpt'n wurde über Bord gespült. Wir machten uns auf die Suche nach ihm und fanden Kleiderfetzen an einem Strand. Wir erfuhren, dass unser Käpt'n von Kanibalen entführt worden ist. Wir folgten einer Spur und fanden schlussendlich den Käpt'n. Bevor wir aber Rotbart fanden, wurden zwei Wölfe und ein Bienli entführt. Diese drei wurden getauft. Am nächsten Tag, war alles verkehrt. Zuerst gab es Znacht. Nach einem Spi-Spo gab es Zmittag. Dann gab es eine Olympiade und zum Zmorgen gab es Bircher-müesli. Wir wurden dann mit einem Lied geweckt. Am Freitag war alles wieder normal. Wir landeten in Schottland. Wir erkundeten die schottische Landschaft und fanden einen süssen Schatz. Am Abend war der bunte Abend. Wir bekamen besuch von zwei echten Schotten, McNose und sein Gefährte. Zusammen mit diesen beiden assen wir ein Festessen. Leider mussten wir schon bald ins Bett. Am nächsten Tag sind wir wieder in Bösinggen gelandet und fuhren nachdem wir das Schiff geputzt hatten, zurück nach

Aarau. Am Bahnhof in Aarau wurden wir von unseren Eltern empfangen und leider war das He-La dann schon wieder vorbei.

Fotos vom He-La findet ihr unter www.gs-soft.com/pfadi/hela/index.htm



Lagerbericht von Ilesha (Bienli)

Wir trafen uns alle um 12.45 Uhr beim Schützendenkmal. Alle machten Spiele bis der Zug kam, dann verabschiedeten wir uns von unseren Eltern und stiegen in den Zug. In Olten mussten wir umsteigen und auch in Bern mussten wir umsteigen. Wir fuhren etwa 2 Stunden im Zug, dann kamen und Tschil, Topolino, Looping, Magma und Pfau mit dem Büssli am Bahnhof abholen. Als wir ankamen besprachen wir noch ein paar Sachen und packten unser Gepäck aus. Am Abend machten die Leiter ein Lagerfeuer wo wir den Lagerpakt regelten.

Am Montag morgen gingen wir mit Mogli joggen. Nach dem Morgenessen spielten wir Goldgraben, denn wir landeten an der Goldküste. Am Abend machten wir Atelier. Ich färbte mein weisses T-Shirt rot.

Am Dienstag Morgen bauten wir Lagerbauten und am Nachmittag machten wir Spi-Spo. Zum Abendessen assen wir Pizza. Am Mittwoch gingen wir ins Hallenbad. Danach liefen wir wieder zurück zum Piratenschiff.

Lagerbericht von Zack (Tavi)

Alle freuen sich schon auf Sonntag den 28.09. Wir trafen uns am Bahnhof, Bienli und Wölfli, sie waren alle gekommen. Danach fuhren wir mit dem Zug nach Olten und dann nach Bern. In Laupen holten uns Tschil und Looping ab. Tschil fuhr uns ins Heim. Da bekamen wir zuerst einen schönen Aperitif. Dann zeigte uns Grizzly das Heim. Dann spielten wir mit Asterix und Mogli Blitzball. Darauf assen wir ein wundervolles Essen. Wir gingen in den Wald und schrieben den Lagerpakt. Nach einer schönen Nacht assen wir

1. STUFE

Frühstück. Wir gingen in den Wald und mussten Gold schmuggeln. Nach dem Mittagessen gingen wir ins Dorf (Postenlauf). Dann gab es Görri-Reis. Nach dem Frühstück bauten wir ein Zelt. Es gab verschiedene Teigwaren zum Essen. Danach machten wir Spiel und Sport. Zum Essen gab es Pizza. Am Mittwoch Morgen färgten wir Tischörts. Dann gingen wir ins Bad. Zum Nachtessen gab es Chinesisch.

Lagerbericht von Terk (Balu)

Zuerst haben wir uns beim Schützendenkmal in Aarau getroffen. In Olten steigen wir das erste Mal um und das zweite Mal in Bern. Als wir ankamen, holten uns die Leiter mit dem Büssli ab. Nachher zeigten sie uns das Zimmer. Wir haben ein 10er Zimmer. Am ersten Tag, am Montag 29.09. sind wir 20 Minuten joggen gegangen. Das Zmittagessen war super. Am Abend sind wir zum Lagerfeuer singen gegangen. Am 30.09. sind wir ein Postenlauf machen gegangen. Zum Znacht gab es Pizza. Am 01.10. machten wir am Morgen Atelier. Am Mittag gingen wir ins Hallenbad. Zum Znacht gab es Nüdeli und Fleisch die wir mit Stäbchen essen mussten.

Lagerbericht von Melodie (Bienli)

Wir trafen uns beim Schützendenkmal und reisten nach Bösinggen FR. Zuerst erfuhren wir wo wir schliefen. Am Abend machten wir den Lagerpakt. Montag, 29.09. weckten uns die Leiter um 7.30 Uhr, wir mussten joggen gehen, als wir zurück kamen machten wir Morgenturnen, ich war kapput. Nach dem Morgenturnen assen wir das Morgenessen. Dann suchten wir Gold. Zum Mittagessen gab es

1. STUFE

Atelier. Ich war bei Siebdruck. Nach den Atelier gingen wir ins Dorf und machten OL. Wir liefen wieder zum Piratenschiff und es gab Nachtessen. Am Abend machten wir Piratenvorfürungen. Wir machten uns bereit für ins Bett und es gab eine Geschichte.

Dienstag, 30.09. erwachten wir bei den Indianern. Es gab Morgenessen und wir machten Lagerbauten: Hollywood-Schaukel, Zelt und Seilbrücke. Teigwaren gab es zum Mittagessen. Jetzt machten wir Spi-Spo, dann machten wir einen Postenlauf, wo wir essen für die Pizza sammelten.

Mittwoch, 01.10. machten wir wieder Atelier, da war ich beim T-Shirt färben. Nachher gingen wir ins Hallenbad. Zum Nachtessen gab assen wir Chinesisch. Das war gut.

Wir planen, bauen und pflegen Gärten



Gartenbau AG

Grenzweg 10 · 5040 Schöffland

Telefon 062 721 48 84 · Telefax 062 721 53 13

www.knechtli.ch



Erlebnispfärten, Spielplätze, Erholungsoasen für Pfadis

Inhaber: Manuel Eichenberger v/o Stress

Am Fritigobe esch de Stamm Hippokrates bem Pfadiheim zämecho. „BACK TO THE SEVENTIES“ esch s'Thema gsi ond meh hets au gse: Tüecher, vel Schmock ond Blueme hand d'(Ver-) Chleidig prägt.

Nach em Aträtte, händ d'Venner no en böhneriife Uftrett anegleit ond denn esches richtig losgange! D'Vorbereitige förs Z'nacht send agstande. Es esch gschnette ond gschnäbslet worde ond es get sogar no Usenandersetzige ge was alles uf Pizza söll (Gömpi: „Chom mer tüend RÜEBLI uf d'Pizza.....“) IHHHHHH!!!!?

Nach em feine z'Nacht händ mer d'Lichter glösche ond eus Gruselgschechte verzellt, uah do esches eim chalt de Rögge abeglofe.

No gruseliger esches spöter worde, nämlech be eusne Tanz-ond Sengkönscht...Zom Glöck het da niemer gse ? ! Nach de Gsangkönscht send d'Ässkönscht dra cho...z.B händ mer s'Zwöite müesse en Öpfel müesse ässe,da wär jo nonig so schlemm gsi,aber mer händ eusi Händ ned döffe bruche,das het denn ächt loschtig usgse! Aber am onterhaltsamschte send d'Gömpi ond d'Chilli bem blende Joghurt ässe gsi. „Machschi denn ned dräckig gäll?!“ nei,nei ond s'Joghurt esch ned em Muul glandet sondern ede Hoor ond am Hals!

Zwöschedore hönd mer emmer weder echli tanzet ond omeblödelet!

Mer send grad am „Ich packe i min Koffer“ spele gsi, plötzlech s'Liecht usgoht ond 2 onheimlechi, maskierte Type,met Maschinegwehr, inegstörmt chömme ond d'Graffiti ond d'Shy packe ond wägschleife! Das esch en rechtige Schock gsi!Ond es esch no schlemmer cho, d'Pepita, wo esch use go luege was los esch,esch nömmen zrogcho ond d'Chilli esch verletzt worde! So het sech halt s'Gömpi gopferet ond esch met dene angschtflössende Type met gange! Was mache mer jetzt??? d'Zazou het die super Idee ehrne Eltere a z'lüte ond d'Omega het am 1 ede Nacht welle met em Velo heifahre!

Plötzlech send mer us eusne Gedanke gresse worde ,well s'Telefon glüetet het!d'Gömper esch am andere Ändi gsi!Gott sei Dank es got ehre guet!

Sie het eus gseit das sie bem Häxehüsli esch ond so händ met eus ufgmacht.Be m Häxehüsli acho,esch die verletzt! Chilli ede Arme vo de Gömpi gläge ond 2 so Psychopathe näbe dra!Sie händ eus en Ufgab gstellt: Mer müend en Waffe baschtle ond mer chömme d'Geisle lebändig öber! Also händ mer en Vodoopoppe gmacht ond send met dere zom Steiboch glofe!Döte acho händ mer so richtig uf sie igschlage ond send drufgschtande bes d'Entführer vor Schmerz gflöchtet send ond jetzt em Gfängnis wiile!

Mer send glöcklech vereint weder zom Pfadiheim zroggange ond händ eus die verdienti Schoggicrème gönnt,wo scho gli ned nomme em Muul.sondern am ganze Körper verteilt gsi esch,gäll Graffiti?!

Es esch spot worde bes mer ändlech müed is Bett kroche send ond gschlofe händ!

Aber d'Nacht esch chorz gsi ond scho gli send mer vode Erschtstufeleiter weder geweckt worde,well sie händ müesse s'Material hole förs He-La!Us allne Egge esch es Gmütz cho,es seig jo no vel z'füeh,aber mer send gli des Besseren belehrt worde,well es esch scho halbi 11 gsi!!!

Nach emene deftige z'Morge esch es scho as Ufruume gange.Gli esch d'Heimchochi ines Hallebad verwandelt worde,well so Abwäschsuum esch ebe scho cheibe glatt?!!!

Leider esch s'Weekend scho em Ändi zuegange ond mer händ eus müesse verabschede!!!!

Es grosses M-E-R-C-I a de Thales, de Goliath, de Hathi, de Looping ond a Marder,wo eus be de Nachtüebig gholfe händ,sie esch ächt mega hammer gsi!!!!

Ond Gömpi:Mer vermisset dech jetzt scho!!! Du besch emmer för eus do gsi ond hesch eus emmer gholfe,wenn mer es Problem gha händ!Mer händ dech alli mega mega mega mega mega gärn ond DANKE FÖR ALLES!!! Heb en schöni Zait en Neuseeland ond chom gli weder!!

Allzeit Bereit

De Stamm Hippokrates

15

Qualität die sichtbar bleibt!



- Malerbetrieb
- Thermolackierwerk
- Autospritzwerk
- Carrosserie
- Beschriftungen
- Abschleppdienst

MAURER AG

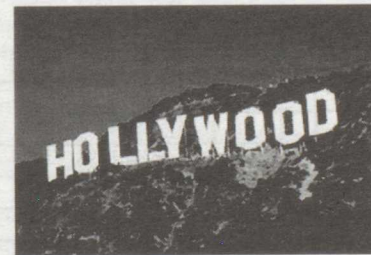
Wynenfeld · 5033 Buchs · Aarau · Tel. 062 837 57 37

1. STUFE

bienli und wölfe aufgepasst!



He-La 2004
in Laupersdorf SO



26. September 04
bis
02. Oktober 04

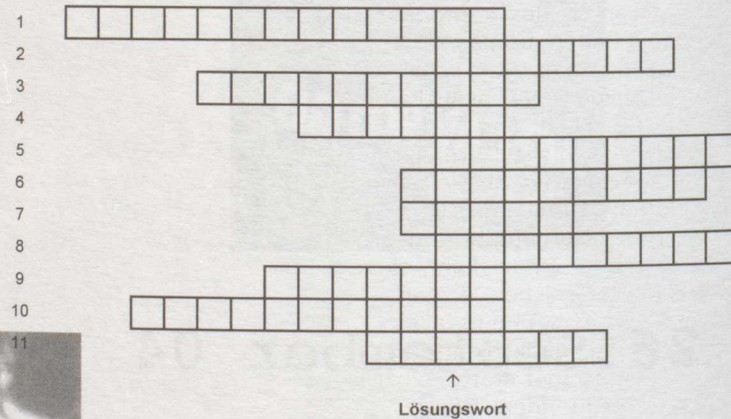
HeLa 2004

17

Kreuzworträtsel

He-La 2003

- 1 Auf was lebten wir während dem He-La?
- 2 Bei wem waren wir am Donnerstag?
(Tipp: Es war kalt)
- 3 An welcher Küste waren wir am Montag?
- 4 Wer würde in der Nacht vom Mittwoch entführt?
- 5 In welchem Land waren wir am Freitag?
(Tipp: Männer tragen dort Röcke)
- 6 Wohin gingen wir am Mittwoch?
- 7 Auf welchen Namen wurde Evelyn getauft?
- 8 Von wem wurde Käpt'n Rotbart entführt?
- 9 Welches Tier ist Rotbarts Lieblingstier?
(Tipp: Jeder Käpt'n hat einen solchen Vogel)
- 10 Was machten wir jeweils vor der Geschichte?
- 11 Wie hiess unser Käpt'n?



Der erste, der die Lösung an topolino@adleraarau.ch sendet, kriegt eine kleine Überraschung.

Omega: Ich hole jetzt min veloschlüssel ond gange hei, i wott ned stärke ☺ Bacci, wo eschs Pfadiheim? ☺ Baski wie esches gsi em Botzschrank? ☺ Heisst Zebele, Zwebele oder Zweble??? ☺ Hathi was hesch am Zaa? ☺ Baski heizt em Pfadiheim ii ☺ Ich hasse alli Fraue - jojo Hathi das isch eus jetzt aber neu! ☺ Sit wenn ghöred rüebli ufd Pizza? ☺ S` Lied vom obe- Rata rata rata... ☺ Shy bruuchsch es lätzli? ☺ Omega wer esch da? ☺ Zazou- chom mer lüted mine eltere aa!!! ☺ Gesucht: Herbert Oetterli! ☺ Nana & Baski met Verchleidig d Attraktion em Primo! ☺ Vom Einkaufen mit Graffiti wird dringend abgeraten! Hathi, hör uf! Hathi du stressbere, oh Hathi.... Baski was tröimsch au du? ☺ Met de neuie Schloofrolle öbers Bänkli got d Baski ad Olympiade! ☺ Gönder go choche? ☺ Ergendnöimet hets en fich wo steffefresst! Der Stift übt sich in Hoochsprung ☺ Ungebetener Gast im Schlafraum, in XXL! ☺ Goliath wo send dini Hoor? ☺ Marder: kei angscht d waffe esch gsecheret! ☺ D Baski het en noie Frönd, de chöbel zwösche de Sonne ond de Echolende! ☺ Shy, schriibt mer Fox wörklech met V? ☺ Gömpi:.. Wer het mer echli vo sine nöss? ☺ D stäbli fendi di beschte! ☺ Gömpi & Chilli verwandled d choci enes Hallebad! ☺ Um es gleich an erster Stelle zu nehmen. Flipper (oder besser als Mike bekannt) hat sich beklagt er sei noch nie in der Klatschbar vorgekommen. Lieber Mike, an dieser Stelle seist Du mal lobend erwähnt. Andererseits haben wir natürlich kräftig das Archiv durchforstet und siehe da!! Genau vor einem Jahr wurde der Unfall von Luchs an der Übereschauklete mit dem anschliessenden Spitalaufenthalt zitiert. Aussage Luchs: „Und wehe de Mike chochet ned guet“. Somit ist es bewiesen, dass auch Flipper schon in der Klatschbar war, auch wenn nur indirekt. ☺ Magma und Quak spielen Gastmoderatoren in der kantonalen Pfadiradiosendung „Prusik« auf Kanal K. Dabei haben sie das ActionPack der Pfadi Aargau vorgestellt. Zitat: „Zu Layout, da gseht jo us wie ned schwule, überfahnnige Ströfling in rosa ...» ☺ Einige Rover besuchen ein Konzert im kleinen Provinzkaff Niederbipp / BE. Quak und Tschil finden die Musik aber weniger toll und begeben sich in die Dorfbeiz. Folge: heiteres Philosophieren mit den Dorfikonen (alle im AHV-Alter). Ende: Dorfvater Benz lädt sie zu einem Schlummertrunk bei sich zu Hause ein. ☺ Vulkan zieht einen Aufenthalt in der Notaufnahme des KSA dem Suuserbummel vor. Ein dreifach gebrochener Finger kann einer leckeren Leberwurst mit Spätzli locker das Wasser reichen ☺ Mafia kann man auch mit Kaffeetassen spielen. Die Verdächtigungen fallen umso heftiger aus, wenn Luchs die Mafiosimarkierung heimlich entfernt. ☺ Das kantonale AL Seminar findet unter dem Thema Jäger statt. Folglich wird auch kräftig gewurstet und die Geschmäcker in einem Contest bewertet. Zitat Beo (AL Schöftle): „Ufblöse gsänd die Därm jo no vell geiler us« Wer sonst hat schon mal einen Schweinedarm aufgeblasen?! ☺

die neusten stories von der grünen front

Quak, Kiebitz und Leu haben für dieses Jahr ihren Dienst am Vaterland getan und geniessen die wiedererlangte Freiheit. ☺ Auch Ppof hat

KLATSCHBAR

seinen Feldi in Herisau abverdient – allerdings nicht in der gleichen Kompanie wie Quak. ☺ Während Leu im Helikopter der „Swiss Air Force« den SoLa-Lagerplatz von Rotenthurm überflog, schläft Kiebitz jetzt auch in getarnter Bettwäsche. ☺

„touris“ – wir vermissen euere postkarten

Gömper und Fidelio verbringen ihre Sprachaufenthalte in Neu Seeland. Jetzt geht's gemeinsam noch auf Reisen, bevor sie uns ab Januar wieder zur Verfügung stehen. www.neuseeland03.ch.vu! ☺ Quak verbringt die Wintersaison als Barboy in einem Schwabenhotel in Davos. ☺

beziehungsbarometer

Hippos & Oldis	Es leben die 70er!
Nana & Mücke	Eine Freundschaft beginnt!
Baski & Bänkli	Ergendöppis passt ned zäme..
Joghurt & Ausschnitt	Schleck den kleks weg!
Chilli & Gömpi	Eine feuchte Angelegenheit!
Äpfel & Wettessen	Wer knutscht mit wem?
Nana & Mafia	HAHAHA
Chilli & Ambulanz	Das ging in die Hose
Nana & Hathi	inklusive Reizwäsche im Koffer verpackt!
Goliath & sein Mundwerk	Es lockert sich auf...
Looping & Autofarbe	Passt die Farbe zum Nagellack?
Gömpi & Heulen	Hollywood ich komme....
Marder & Boxershorts	Was für eine originelle Kopfbedeckung!
Pepita & Voulez vous	
coucher avec moi?	Wer het ziit?
Graffiti & Shy	Esch S chläbband fein oder wieso schläckeder draa?
	das kann man leimen tun ...
Quak + Gispel	tummeln sich unter getarnter Decke
Kiebitz + Papaja	ah jetzt seit mer dem „färnseh luege« ☺
Tschil + Pepita	in der Bibliothek – ohne literarischen
Zorro + Mitarbeiterin	Hintergrund
	ist da was dran? Die Gerüchteküche brodel
Baski + Thales	der «Büechliegge» ist nicht nur zum lesen
Resli + Grizzly	da ...

Die Klatschbarredaktion ist nicht für die Wahrheit des Inhaltes verantwortlich, er basiert teils auf Gerüchten. Die Redaktion kann für nichts, aber auch gar nichts, haftbar gemacht werden. Weiterhin sind wir auf euren Klatsch angewiesen! Denn der Klatschmeister kann auch nicht überall und immer seine Ohren steif halten. Also helf weiterhin mit und sendet eure Gerüchte, Klatsch und Geschichten an

klatschmeister@adleraarau.ch

(die Absender bleiben anonym).

Euer Klatschmeister
(geniesst Immunität)

GRASSI



Velo Motos/Velosport/Aarau



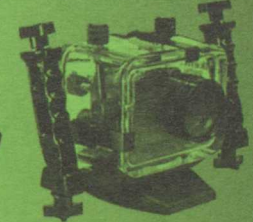
Hammer 3, bei Hotel Kettenbrücke, 5000 Aarau
FON 062 / 822 22 14 FAX 062 / 822 54 46
EMAIL info@grassibikes.ch WEB www.grassibikes.ch

GILERA
PIAGGIO
VESPA

AARIOS
VILLIGER
PUKY
KALKHOFF
GARY FISHER
KLEIN
TREK

Scuba-Shop Aarau

- ✓ Tauchmaterial vom Feinsten
- ✓ Große Auswahl
- ✓ Schnäppchenpreise zum Auflockern
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Druckkammerstation
- ✓ Nitrox-Basis
- ✓ UW Foto-Video Shop
- ✓ Web-Shop



und ständig am erweitern.....

Scuba-Shop Aarau, Badergässli 6, 5000 Aarau
Tel. 062 822 17 45 Fax 062 824 23 83
E-mail: scuba-aarau@scubashop.ch
Filialen in 1844 Villeneuve und 8926 Kappel a. Albis

www.scubashop.ch

in

Adler Pfiff
Postfach 3533
5001 Aarau
adlerpfiff@adleraarau.ch
www.adleraarau.ch